

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIFI

**BRAUN
AUDIO IST
ZURÜCK: DIE
LE03 IM TEST**

**15x NEUES
KOMPAKT-
HIFI IM TEST**

Braun Audio

Canton

CocktailAudio

Inklang

Monitor Audio

Panasonic

TEAC

Technik

GROSSER KLANG

KLEINER PREIS

TEST-PDF

CANTON SOUNDDECK 100

...kongenz designt für AUDIO TEST exklusiv neue Lautsprecher

WELTPREMIERE

1000 NEUE LAUTSPRECHER

Canton Smart Sounddeck
Dolby Atmos für unter 1 000 Euro

Plattenspieler TEAC TN-5BB
Das neue Flaggschiff im Test





CANTON SOUNDDECK 100

AUDIO TEST

1.2021

ausgezeichnet

(91 %)

Canton Sounddeck 100

www.likehifi.de

ALLES AN DECK

Canton präsentiert auch trotz Pandemie am laufenden Band neue Geräte der groß angelegten „Smartisierung“ des Produktkatalogs. Nach den Soundbar-Kollektionen DM und Smart Soundbar ist jetzt das Sounddeck 100 auf dem Markt – ein Universaltalent.

Alex Röser

Nun neigt sich dieses wirklich absonderliche Jahr dem Ende und noch immer hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Besonders bitter äußert sich das vor allem für alle Cineasten, welche noch immer geduldig auf die Wiedereröffnung der Kinosäle warten müssen. Geschweige denn die vielversprechenden Premieren, welche bereits mehrfach und nun endgültig ins nächste Jahr verschoben wurden. Godzilla

vs. Kong, der neue James Bond und Top Gun werden wohl erst im Frühjahr, beziehungsweise im Sommer anlaufen, Dune verzögert sich sogar bis Oktober nächsten Jahres! Jedoch: Fachhändler und Online-Shops sind geöffnet und die Weihnachtsferien finden definitiv statt – in welcher Form auch immer.

Allemaal Grund genug, ein eigenes Heimkino-Setup einzurichten oder aufzurüsten. Dass sich hierfür ein

Familienunternehmen aus dem Taunus ganz besonders eignet, haben wir in der AUDIO TEST schon hinlänglich dokumentiert. Canton schaffte es bisher wie kaum ein anderes Unternehmen uns wiederholt durch unübertroffene Preis-/Leistungsverhältnisse, intelligente und unkomplizierte Handhabe und vor allem akustische Extraklasse zu überzeugen. Vor allem, wenn es um erschwingliche und dennoch kompetente Mehrkanal-



lösungen geht, geben die Hessen derzeit in ihrer Gewichtsklasse klar den Ton an. Sei es das monumentale Dolby-Atmos-Ensemble (AUDIO TEST 07/2017), welches uns seinerzeit extrem begeisterte oder das komplett kabellose Surround-Set um die Smart Soundbar 9 (AUDIO TEST 06/2019), welche sich in gefühlt anderthalb Handgriffen installieren ließ – Canton macht sich mit jedem Test um seinen ausgezeichneten Ergebnisschnitt verdient. Und davon gab es in der AUDIO TEST (inklusive des Berichts zum Standlautsprecher GLE 496.2 auf Seite 34) immerhin bereits ganze 28 Stück!

Smart Sounddeck 100

Für Test Nummer 29 haben wir Cantons Smart Sounddeck 100 aus Weilrod einschiffen lassen, welches an der Seite der DM-Serie und der Smart Soundbars 9 und 10 für multifunktionale Verstärkung sorgt. Auch der Physiognomie nach lässt sich das Sounddeck 100 an der Seite von DM und Smart Soundbar verorten, wenngleich es sich ob der größeren Tiefe des Gehäuses klar als Deck und nicht als Bar ausweisen kann. Die Formsprache des Geräts unterwirft sich jedoch ebenfalls der für eine Heimkinokomponente gebotenen Zurück-

haltung. Was Zierde angeht, ist die gläserne schwarze Oberfläche schon das höchste der Gefühle, die Front wird von einer schlichten gelochten Blende verdeckt. Dahinter verbergen sich vier der insgesamt acht Treiber, nämlich die beiden 2-Zoll-Mitteltöner aus Aluminium und die beiden Textil-Hochtöner von 0,75 Zoll Durchmesser. Ergänzt wird das Ensemble durch vier Tieftöner (ebenfalls mit Aluminium-Membran von 3,9 Zoll Durchmesser), welche an der Unterseite des Decks ins Gehäuse eingelassen sind. Insgesamt kommt das Sounddeck mit dieser Bestückung auf einen Frequenzgang von 25 Hertz (Hz) bis 30 000 Hz, wobei die Grenzfrequenzen bei 150 Hz und bei

3 000 Hz liegen. Angetrieben wird das Ensemble mit einer Verstärkungsleistung von satten 300 Watt. Somit zeigt sich das Sounddeck deutlich potenter als ein bloßer Center-Speaker, auf welchen er sich in größeren Setups leicht reduzieren lässt. Dabei handelt es sich hierbei um viel mehr als „nur“ einen Center. Nämlich wird das Sounddeck 100 von Canton als 2.1 Virtual Surround System ausgewiesen. Und dass man hier durchaus potenten Mehrkanal-klang erwarten darf, wissen wir bereits aus der Vergangenheit, als die DM 5 Soundbar und die Smart Soundbar 9 mit verblüffendem Surround Sound um die Ecke kamen. Doch

dazu später. Die Einrichtung des Sounddeck 100 gestaltet sich denkbar einfach. Tatsächlich reichen zwei Kabel für eine bequeme Installation des Geräts. Eines, um das Deck ans Stromnetz zu schließen und ein weiteres für Verbindung zum Fernsehgerät zur übersichtlichen Konfiguration. Jedoch lassen sich natürlich bei Bedarf weitere physische Verbindungen vornehmen. So verfügt das Sounddeck über drei HDMI-Inputs mit 3D- und 4K-Kompatibilität, zwei digitale Audio-Schnittstellen und einen analogen Cinch-Input. Auch ein analoger Sub-Output findet hier im Anschlussterminal sogar noch Platz.

Erwartungen übertroffen

Wir testen das Sounddeck 100 zunächst alleinstehend und hören erstmal ein wenig Musik. Das im vergangenen Jahr erschienene Album „High Performer“ der Wiener Band 5KHD um die Sängerin Mira Lu Kovacs, welches sowohl musikalisch als auch akustisch nicht davor zurückschreckt so einige Erwartungen unerfüllt zurückzulassen. Umso passender daher, dass unser Testgerät alle durch uns gestellten klanglichen Anforderungen mit Bravour zu erfüllen weiß. Der Sound ist aufgeräumt und im Tiefgang sehr fundiert und klar akzentuiert. Gleichzeitig präsentiert das Sounddeck ein hohes Maß an Feinzeichnung und vermag auch feinste hochauflösende Texturen sehr kross zu übersetzen. Die Musik beginnt regelrecht zu glitzern und wird vom Sounddeck faszinierend raumfüllend transportiert. Vor allem bei Filmsound macht sich diese immersive Qualität des Sounddecks besonders bemerkbar.



Kompakt + funktional: Fernbedienung des Sounddeck 100



Das Canton Sounddeck 100 verfügt über ganze 3 HDMI-Eingänge – viel Anschlussplatz für Spielkonsole, 4K Ultra HD Blu-ray und so weiter. Dank Chromecast built-in und Spotify Connect dient es auch als Streaming-Zentrale



Diese 4 Tieftöner finden wir auf der Unterseite, sie haben je 100 mm im Durchmesser. Dank der Bassreflex-Bauweise kommt das Sounddeck damit bis hinunter auf 25 Hz



Sicher gehört das Display des Sounddecks nicht zu den Highlights des Gerätes, aber es erfüllt seinen Zweck

Zu unserem Standard-Repertoire zur Überprüfung der Raumklangsteuerung eines Testgeräts gehört dabei „James Bond – Spectre“. Die berühmte Szene, in der ein Helikopter über den Plaza del Zócalo kreist, ist akustisch eigentlich nur sehr schwer von einem 2.1-System reproduzierbar. Was bereits die DM 5 und die Smart Soundbar 9 zu leisten vermochten, schafft auch das Sounddeck 100 ohne Weiteres. Dank der implementierten DTS- und Dolby-Decoder schafft es das Sounddeck, ein wirklich beeindruckendes Surround-Bild zu kreieren, welches man von einem Gerät dieser Ausführung wirklich kaum zu erwarten hofft.

With a little help...

Noch viel eindrucksvoller verhält sich das jedoch natürlich bei der Erweiterung des Setups um weitere Lautsprecher. Hierfür ziehen wir zunächst zwei Modelle der Soundbox 3 als Rear-Speaker zurate. Diese hatten wir bereits im Rahmen des Tests der Smart Soundbar 9 zu Gast, daher an dieser Stelle nur eine kurze Auffrischung: Die Soundbox 3 ist ein unscheinbarer Zylinder von 21 Zentimetern (cm) Höhe auf 12 cm, welcher vor allem aufgrund seiner kabellosen Ansteuerung ein wirkliches Universalgenie darstellt. So wird die Soundbox über Funk vom Host – in unserem Falle das Sounddeck 100 – angespielt. Die Kopplung funktioniert, wie wir es bereits von Cantons Smart-Geräten kennen, denkbar einfach. Einfach im Speaker-Setup des Sounddecks den entsprechenden Speaker auswählen und diesen daraufhin anschalten. Sofort wählt sich der Speaker ins Setup ein und weiß

Bilder: Auerbach Verlag



um seine Rolle im Lautsprecher-Ensemble. Somit dauert es keine zwei Minuten, bis wir das Sounddeck um zwei Surround-Speaker erweitert haben. Schon wird die Klangbühne deutlich umfassender – der bereits erwähnte Helikopterflug erscheint nun bereits um einiges natürlicher. Die Übergabe von einem Kanal zum nächsten passiert überaus fließend, selbst der „tote Winkel“ auf der 180-Grad-Achse wird sehr plastisch bespielt. Hilfreich ist hier übrigens die Möglichkeit, im Lautsprecher-Setup die Entfernung der einzelnen Speaker einzustellen. Wir schauen mittlerweile den zweiten Teil von „Guardians Of The Galaxy“. Die sechskanalige Tonspur der Blu-Ray wird hier von nur drei Geräten wunderbar virtualisiert.

Volle Power

Noch eindrucksvoller wird die Performance natürlich, sowie wir noch unsere beiden Referenzlautsprecher Smart A45 von Canton hinzuschalten. Auch hier wählen wir im Setup schlicht zunächst den einen Front-Speaker aus und schalten diesen dann ein. Vorgang beim zweiten Front-Speaker wiederholt und fertig. Das Sounddeck fungiert jetzt nur noch als Center-Lautsprecher. Dank seiner Bestückung leben die Dialoge von einer großen Fülle und Natürlichkeit, auch wenn Foley und Filmscore nebenher für ordentlich Bambule sorgen. Fast so, als stünden im Zentrum des Setups noch mal drei weitere Lautsprecher – ein 2.1-System als Center-Speaker. Was Canton mit seiner Smart-Offensive angestoßen hat, festigen die Hessen einmal mehr mit dem Sounddeck 100. Das Gerät er-

weist sich als ein echter Allrounder, welcher nicht nur klanglich, sondern vor allem auch in puncto User-Experience im erschwinglichen Preisrahmen Maßstäbe setzt. So wie das Sounddeck 100 als Standalone mit einer raumfüllenden, kraftvollen und hervorragend abgestimmten Darbietung zu begeistern weiß, so fügt es sich harmonisch in beliebig erweiterbare Arrangements ein und präsentiert eine extrem klangstarke Basis fürs heimische Heimkino-Setup à la Canton. Wir müssen gestehen, dass wir zumindest für die Dauer dieses Tests die Traurigkeit um geschlossene Kinosäle vergessen können und wollen auch Ihnen, falls Sie mit dem Gedanken an die Einrichtung eines eigenen kleinen Filmtheaters spielen, wärmstens empfehlen, sich doch einmal beim Fachhändler über die vielen verschiedenen Möglichkeiten eines Canton-Setups, etwa basierend auf dem Sounddeck 100, beraten zu lassen! ■

FAZIT

Wie nicht anders zu erwarten war, begeistert Cantons Sounddeck 100 auf allen Ebenen. Akustisch vielseitig sowie ausdrucksstark und kinderleicht in größere Ensembles einzubinden. Als Standalone besticht das Sounddeck durch raumfüllenden Klang mit verblüffendem Tiefgang. In größeren Setups erweist sich das Canton-Gerät dafür als unkomplizierter Gastgeber des Lautsprecher-Ensembles.

BESONDERHEITEN

- Chromecast built-in für Multiroom
- Dolby- und DTS-Decoder
- 3-Band-EQ

Vorteile	+ lebendiger und umfangreicher Sound + kinderleichte Handhabe
Nachteile	– keine

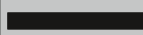
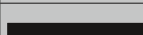


AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Sounddeck
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Canton
Modell	Sounddeck 100
Preis (UVP)	949 Euro
Maße (B/H/T)	100 × 7 × 33 cm
Gewicht	12,2 kg
Informationen	www.canton.de

Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	aktiv
Bauform	3-Wege, Bassreflex
Frequenzverlauf	25 Hz – 30 kHz
Leistung	300 W
Verbindung zur Quelle	Analog & Digital, WLAN & BT
Stromverbrauch	k. A.
Raumempfehlung	10–30 m ²
individuelle Klangeinst.	3-band-EQ
Eingänge	1 × HDMI Output (with ARC) 3 × HDMI Input (with 3D, 4K) 1 × Digital (optisch) 1 × Digital (Coax) 1 × Analog (Chinch) 1 × Sub Out

BEWERTUNG

Wiedergabequalität	 63/70
Ausstattung/Verarbeitung	 10/10
Benutzerfreundlichkeit	 10/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	83 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
Ergebnis	 ausgezeichnet 91%



Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
 abonnieren und von
 vielen Vorteilen
 profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch zudem **attraktive Prämien!**
 Erfahren Sie mehr unter www.heftkaufen.de/abo/at oder kontaktieren Sie uns per Post, per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
 Oststraße 40-44, 04317 Leipzig

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

☎ **+49 (0)341/355 79-111**

✉ **abo@av.de**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de

oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2020 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
 Oststraße 40-44
 04317 Leipzig
 Tel: +49 (0)341/355 79-140
 Fax: +49 (0)341/355 79-111
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung